

**II-6592 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 3294/J

1992-07-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Rosenstingl, Mag. Schreiner
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend budgetäre Vorsorge für die Mehrkosten durch den Beitritt zum EWR

Der Finanzminister beziffert die Kosten für einen EWR-Beitritt mit rund 1 Milliarde Schilling, die in den Kohäsionsfonds zu bezahlen wären sowie anteilige Kostenübernahme für Programme zur Stützung ärmerer Nationen. 350 Millionen Schilling für die Teilnahme an Technologie- und Sonderprogrammen und weitere 200 Millionen Schilling für die Administration. Die Kosten für einen EG-Beitritt beziffert der Finanzminister mit 11 bis 14 Milliarden Schilling.

Da sowohl ein Beitritt zum EWR als auch ein Beitritt zur EG in absehbarer Zeit zustandekommen werden, ist es notwendig, daß der Finanzminister bereits jetzt beginnt, budgetäre Vorkehrungen für die daraus entstehenden Mehrkosten zu treffen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie schlüsseln sich die Mehrkosten für einen EWR-Beitritt genau auf?
- 2) Wie schließen sich die Kosten für einen EG-Beitritt genau auf?
- 3) Welche kurzfristigen budgetären Vorkehrungen wurden von Ihrer Seite bislang getroffen?
- 4) Wie sieht der mittel- und langfristige Finanzierungsplan für die durch einen Beitritt zum EWR bzw. auch EG anfallenden Kosten?